
FDP Steinbach (Taunus)

FDP STEINBACH BEFÜRCHTET WEITERES BAHN-CHAOS: S-BAHN-LINIE S5 SCHON SEIT JANUAR EINGESCHRÄNKT

07.07.2022

Über das 9-Euro-Ticket hat sich ganz Deutschland gefreut. Doch gerade für Steinbacher*innen lohnt sich das Ticket schon nach einer Fahrt nach Frankfurt und zurück. Ein Tagedicket von Steinbach nach Frankfurt kostet für einen Erwachsenen nämlich 10,90 € und für Kinder 6,35 €. Das 9-Euro-Ticket soll eigentlich zu massiven Entlastungen von Klima und Portemonnaies beitragen, doch gerade jetzt werden die Bürger*innen vom ÖPNV abgekoppelt.

Kai Hilbig, Fraktionsvorsitzender der FDP Steinbach, meint dazu: "Wir können es verstehen, dass Bau- und Reparaturarbeiten in den jetzigen Zeiten schlechter planbar sind und lange Lieferzeiten sowie Materialmangel zu ganz neuen Schwierigkeiten führen. Jedoch vor dem Hintergrund der unzumutbaren Mehrbelastungen, insbesondere für Pendler*innen aus Steinbach, appellieren wir an Bahn und RMV, die bisherigen Planungen zu überdenken und die Belastungen und vor allem Wartezeiten für die Bürger*innen zu reduzieren. Es müssen Alternativen, wie Schienenersatzverkehr, andere Abfahrtszeiten oder Taktverkürzungen erwogen werden. Steinbachs Anwohnerinnen und Anwohner müssen seit schon Januar auf den Viertelstundentakt der S5 verzichten, und jetzt kommt noch ein zusätzlicher Umstieg in Frankfurt Rödelheim dazu."

Neben der S5 gibt es keine wirklich gute Alternative, um angemessen mit dem ÖPNV nach Frankfurt zu kommen. Manche fahren mit dem Fahrrad nach Oberursel/Weißkirchen Ost, um dort in die U3 zu steigen. Allerdings fällt diese Strecke (Oberursel Hohemark - Frankfurt Süd) in den ersten zwei Wochen der Sommerferien vollständig aus. "Durch eine rechtzeitige Einbeziehung der betroffenen Kommunen im Vorfeld wäre eine kundenfreundlichere Planung möglich gewesen. Der ganze Hochtaunuskreis ist von den

Änderungen betroffen und viele haben dadurch einen doppelt so langen Fahrtweg. Wir wurden alle vor vollendete Tatsachen gestellt und müssen jetzt zusehen, wie wir damit zurechtkommen. Ich selbst muss viermal die Woche nach Frankfurt. Dabei kann und will ich nicht einfach auf das Auto umsteigen - so geht es sicher vielen“, sagt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Laura Jungeblut und ergänzt: „Wenn man ehrlich ist, dann haben wir weder eine ordentliche Verbindung noch etwas vom neuen 9-Euro-Ticket. Das ist sehr schade!“



Laura Jungeblut und Kai Hilbig am Steinbacher Bahnhof an Gleis 1, an dem seit Januar keine Züge mehr verkehren